

Auszeichnung zum 102. Jubiläum



Zum 102. Jubiläum des Posaunenchores der Kirchengemeinde Holle-Wüstring waren viele Bläserinnen und Bläser gekommen.



Einen besonderen Dank erhielt Heino Mönnich, der seit siebenundsiebzig Jahren als Chorleiter und (jetzt) Bläser in der Kirchengemeinde aktiv ist.

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Holle-Wüstring hat am Sonntag, 15. Mai, sein 102 jähriges Posaunenchorjubiläum gefeiert. Durch die Corona-Pandemie mussten die Feierlichkeiten um zwei Jahre verschoben werden. Im Rahmen des Festgottesdienstes wurde der Posaunenchor mit der von Bundespräsident Frank Walter Steinmeier gestifteten „Pro-Musica-Plakette“ ausgezeichnet. Bei dieser Plakette handelt es sich um die höchste

Auszeichnung für das Amateurmusizieren in der Bundesrepublik.

Die Auszeichnung wurde vom niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Kultur, Björn Thümler überreicht. Ein weiteres Grußwort hat Bürgermeister Jörg Skatulla (Bürgermeister der Gemeinde Hude) gesprochen. Im Rahmen des Festgottesdienstes wurden durch das Posaunenwerk verdiente Posaunenchormitglieder geehrt. Ein besonderer Dank wurde Heino Mönnich (siehe Foto) ausgesprochen, der seit siebenundsiebzig Jahren als Chorleiter und (jetzt) Bläser in der Kirchengemeinde aktiv ist, auch heute noch täglich übt und aktiv im Posaunenchor mitspielt.

Dem heutigen Chorleiter Martin Brink ist es gelungen, den Posaunenchor durch die Einschränkungen der Pandemie zu führen und alle Mitglieder für den Neueinstieg zu motivieren. Dieser Posaunenchor blickt nicht nur auf eine lange Tradition zurück, sondern ist auch heute ein wesentlicher Bestandteil der Kirchengemeinde, tief verwurzelt in der dörflichen Struktur, hat eine aktive Jugend- und Nachwuchsarbeit, verbindet alle Generationen miteinander und ist ein aktiver Teil der Posaunenarbeit in der Oldenburger Kirche.

Ein Beitrag von Christian Strohmann